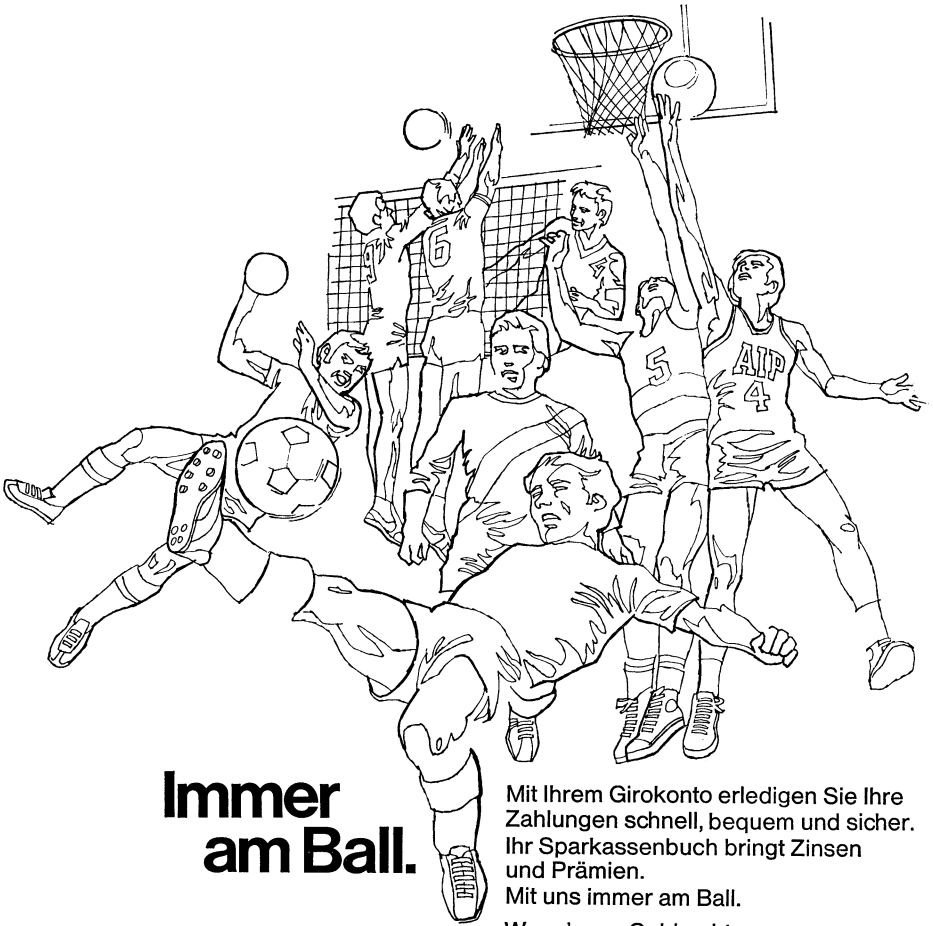




SPORTVEREIN GERMERING e. V.

November/Dezember 1972

Heft Nr. 5



**Immer
am Ball.**

Mit Ihrem Girokonto erledigen Sie Ihre
Zahlungen schnell, bequem und sicher.
Ihr Sparkassenbuch bringt Zinsen
und Prämien.

Mit uns immer am Ball.

Wenn's um Geld geht...



*Kreis- und Stadtsparkasse
Fürstenfeldbruck*

Zweigstellen überall im Landkreis



SVG-Vereinsmitteilungen

Redaktion: M. Neumeier, 8034 Unterpfaffenhofen, Jahnstr. 68, Tel. 846520

Druck: Buchdruckerei Josef Woderer, 808 Fürstenfeldbruck, Ludwigstr. 17

Basketball, Bergsport, Fechten, Fußball, Gymnastik, Leichtathletik, Ringen, Schwimmen, Skisport, Tischtennis, Volleyball

SPORTVEREIN GERMERING e. V.

8034 Germering - Postfach 1004

Konto: Deutsche Bank 54/07010

Geschäftsstelle: Franziska Mühlbauer, Tel. 84 39 73

1. Vorsitzender: Dr. Volker Black
Germering, Hauptstr. 10, Tel. 84 66 60 priv./84 91 72 D
2. Vorsitzender: Dietmar Stürmer
Germering, Angerhofstraße 7, Tel. 84 41 39
- Schriftführer: Jochen Scholz
Unterpfaffenhofen, Blumenstraße 55
1. Kassier: Rolf Mühlbauer, Tel. 84 39 73
2. Kassier: Wilhelm Baumer, Tel. 84 99 95
- Presse: Renate Blümel
Germering, Wallbergstraße 15, Tel. 84 51 21

Leise rieselt der Schnee...

und es weihnachtet sehr. Sollte ich im Irrtum sein, sollten statt dessen schon wieder einmal die Krokusse nicht warten können, bis sie an der Reihe sind – die zweite Zeile stimmt.

Früher denn je türmen sich vor uns überall Stöße von Lebkuchen auf und Berge von Baumbehang.

Natürlich weihnachtet's auch wieder beim SV Germering. Sankt Nikolaus wird mit seinen Knechten erscheinen, wird die braven „Buben“ und „Mädchen“ belohnen, und wird seine Chance nutzen, wird den weniger Braven zuvor noch eins drüber geben lassen.

Unser Wunschzettel aber überfordert den guten Mann. Von dem riesigen Sack voller Punkte etwa, so groß, daß sein Inhalt für die Basketballer, für die Fußballer und noch für die Tischtennisleute reicht, oder von der weißen Pracht für die Skifahrer unter uns, können wir nur träumen. Und so wünschen wir uns eben ganz einfach nicht nur fröhliche sondern auch

*weiße Weihnachten
und ein erfolgreiches Neues Jahr!*

Wer - Was - Wann - Wo?

Zeichenerklärung:

G = Gymnasium
 H = Hallenbad, Max-Reger-Straße
 K = Schule an der Kirchenstraße
 L = Lehrschwimmbecken (Wittelsbacherstraße)
 W = Wittelsbacherschule

BASKETBALL:

Jugend 14—18 Jahre
 Senioren ab 18 Jahre
 Mädchen ab 12 Jahre
 Damen ab 16 Jahre
 Minis und Schüler bis 14 Jahre
 Jugend 14—18 Jahre
 Senioren ab 18 Jahre
 Senioren ab 18 Jahre

Leitung Manfred Neumeier, Unterpfaffenhofen, Jahnstr. 68, Tel. 84 65 20

G	Montag	18.00—20.00 Uhr	P. Föppe
G	Montag	20.00—22.00 Uhr	P. Föppe
G	Dienstag	18.00—20.00 Uhr	J. Scholz
G	Dienstag	20.00—22.00 Uhr	J. Scholz
G	Donnerstag	15.30—18.00 Uhr	J. Pütz
G	Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	P. Föppe
G	Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	P. Föppe
G	Freitag	20.00—22.00 Uhr	J. Scholz

BERGSPORT:

Leitung Götz R. Mohr, Germering, Waldhornstraße 3, Telefon 84 75 92

FUSSBALL:

Hallentraining
 (nur bei schlechtem Wetter)
 SCUG-Plätze (Flutlicht)

Leitung Hans Pichelmaier, Germering, Blumenstraße 1a, Tel. 84 51 00

K Freitag 19.30—22.00 Uhr

Freitag ab 18.00 Uhr

GYMNASTIK:

Mädchen 10—14 Jahre
 Knaben 4—6 Jahre
 Ski extrem
 Skigymnastik
 Mädchen 4—6 Jahre
 Frauen
 Frauen (Schwimmen)
 Allgemein
 Rhythm. Turnen für Ältere
 Mädchen 7—9 Jahre
 Skigymnastik
 Knaben 7—12 Jahre

Leitung Dietrich Liebe, Germering, Schlesierstraße 26, Tel. 84 64 09

W	Montag	17.00—18.00 Uhr	E. Reiß
K	Montag	17.00—18.00 Uhr	U. Richter
K	Montag	20.00—21.00 Uhr	W. Ullrich
G	Montag	20.00—21.00 Uhr	D. Stürmer
W	Dienstag	17.00—18.00 Uhr	U. Richter
W	Dienstag	19.00—21.00 Uhr	E. Reiß
L	Dienstag	21.00—21.30 Uhr	E. Reiß
K	Dienstag	20.00—21.30 Uhr	K. Pinegger
W	Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	D. Liebe (Bühne)
W	Donnerstag	17.00—18.30 Uhr	E. Reiß
W	Donnerstag	20.15—21.00 Uhr	Dr. V. Black
W	Freitag	17.30—19.30 Uhr	D. Liebe

LEICHTATHLETIK:

Allgem. Konditionstraining
 Schülerinnen 10—14 Jahre
 Schüler 10—13 Jahre
 Leistungsgruppe Männer/Jgd.
 Leistungsgruppe
 Schülerinnen und Schüler
 Leistungsgruppe
 weibl. Jugend und Frauen
 Altersklasse Männer
 Leistungsgruppe
 männl. Jugend und Männer

Leitung Helmut Meier, Unterpfaffenhofen, Kriegerstr. 58, Tel. 84 76 92

W	Montag	18.00—20.00 Uhr	M. Hiller
K	Montag	18.00—20.00 Uhr	U. Ferst/R. Huber
K	Dienstag	18.00—20.00 Uhr	P. Malley
K	Mittwoch	17.30—20.00 Uhr	W. Ullrich
W	Donnerstag	18.30—20.00 Uhr	Beran
K	Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	H. Meier
K	Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	O. Nupnau
K	Freitag	18.00—20.00 Uhr	W. Ullrich

RINGEN:

Knaben ab 6 Jahre
 Knaben ab 6 Jahre

Leitung Arthur Klausner, Telefon 84 50 73

G	Montag	17.00—20.00 Uhr	A. Klausner
G	Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	A. Klausner

SCHWIMMEN:

Kinder und Jugend
 Erwachsene (nur Mitglieder)
 Trockentraining
 Kinder und Jugend

Leitung Joachim Gebhardt, Germering, Sudetenstraße 70, Tel. 84 43 20

H	Montag	18.00—20.00 Uhr	J. Gebhardt/P. Haase
H	Montag	20.00—21.00 Uhr	J. Gebhardt/P. Haase
K	Mittwoch	17.00—19.00 Uhr	J. Gebhardt/P. Haase
H	Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	J. Gebhardt/P. Haase

TISCHTENNIS:

Heimspieltag 3. Mannschaft
 Heimspieltag 2. Mannschaft
 sowie Training 1—3
 Hobbyspieler
 Training für 1—3
 Hobbyspieler
 Heimspieltag 1. Mannschaft
 sowie Training 1—3

Leitung Joachim Müller, Germering, Beethovenstraße 1, Tel. 84 60 76

W	Montag	19.00—22.00 Uhr	J. Müller (Bühne)
W	Montag	20.00—22.00 Uhr	J. Müller
W	Dienstag	19.00—22.00 Uhr	J. Müller (Bühne)
W	Donnerstag	18.00—22.00 Uhr	B. Bretschneider (Bühne)
W	Freitag	19.00—22.00 Uhr	J. Ladwig (Bühne)
W	Freitag	20.00—22.00 Uhr	J. Ladwig

VOLLEYBALL:

Leitung Willi Ullrich, Germering, Goethestraße 9, Telefon 84 72 32

G	Dienstag	20.00—21.00 Uhr	W. Ullrich
---	----------	-----------------	------------

Der Nikolaus

kommt auch in diesem Jahr wieder zum SV Germering. Er wird mit seinen Knechten am Freitag, den 8. Dezember um 20 Uhr im Hotel Mayer eintreffen. Zu der damit verbundenen Weihnachtsfeier lädt die Vorstandschaft recht herzlich ein.

Wie immer um diese Zeit, werden Vorstand, Abteilungsleiter und Übungsleiter einiges zu hören bekommen. Und wehe — es drückt sich einer. Einen schönen Gruß von Knecht Rupprecht soll ich bestellen!

Skikurse



Wie bereits angekündigt, führt der SV Germering in den Weihnachtsferien wieder Skikurse für 8–15jährige durch. Dieses Mal geht es nach Neukirchen am Großvenediger.

Die Termine: 26. Dezember bis 1. Januar oder 1. Januar bis 7. Januar 1973, oder 26. Dezember 1972 bis 7. Januar 1973.

Anmeldungen nehmen noch entgegen: Reisedienst Germering, Germering, Untere Bahnhofstraße 51, Telefon 84 40 67. — Sport Frenzel, Germering, Hauptstraße 10, Telefon 84 11 718.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir noch unser Skikursprogramm vorstellen:

- 6 Sonntage Kinderkurs für 6–8 Jahre, 9–11 Jahre, 12–14 Jahre
- 6 Sonntage Jugendspezialkurs für sehr gute Skifahrer
- 6 Sonntage Erwachsenenkurs für Anfänger, Fortgeschrittene und Geübte
- 6 Samstage Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Einzelheiten hierzu erteilt Sport Frenzel, Germering, Hauptstraße 10.

Wie ich dazu von gut unterrichteter Seite erfahren habe, sollen sämtliche Skikurse auch dann zur Durchführung kommen, wenn die Schneeverhältnisse besser als im Vorjahr sind.

mn

Sind Sie schon Mitglied im

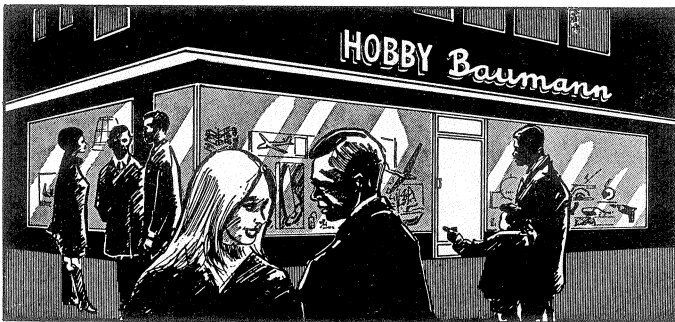
SPORTVEREIN GERMERING



Do it yourself - mit **HOBBY** *Baumann*

Das Spezialgeschäft
für den
Heimwerker und Modellbauer

Eisenwaren - Werkzeuge
Holz- und Kunststoffplatten
Holzleisten
Farben - Bastelartikel
Flug- und Schiffs-Modellbau



HOBBY Baumann

8034 Germering - Landsberger Straße 43 - Telefon 0811 / 844136

großer Parkplatz vor dem Hause



Basketballer in der Bezirksliga

Wie hoch fliegt Senkrechtstarter SVG I?

Zwei Jahre sind vergangen, seit man im Basketball-Lager zum erstenmal leichtsinnig mit dem Wort Aufstieg umgegangen war. Man spielte damals in der Kreisliga B...

Der Start klappte seinerzeit ausgezeichnet. Vorbei an allen Gegnern flog Senkrechtstarter SVG I nach oben, in die A-Klasse. Weiter ging der Flug, auf dem senkrechten Weg in die Bezirksliga.

Mancher Senkrechtstarter hat allerdings seinen Höhenflug schon recht plötzlich beendet und ist vom Himmel gefallen. Auch die Basketballer wissen das. Deshalb sieht der weitere „Flugplan“ erst einmal Horizontalflug vor. Erkundung der „Gegend“. Folgerichtig werden Leute, die zum Abzählen der Jahre bis zur Bundesliga nicht einmal mehr alle Finger einer Hand benötigen, (noch) nicht unbedingt ernst genommen. Über eines ist sich die „Besatzung“ aber doch heute schon einig: nach unten führt der Weg so schnell nicht wieder. Schließlich konnte sich der Aufsteiger auch für die Bezirksligarunde wieder beträchtlich verstärken. Spielertrainer Peter Fömpe, der ja im Vorjahr in der ganzen Rückrunde ausgefallen war, hat endlich und – so wünschen wir ihm alle von Herzen – endgültig seine schwere Verletzung überstanden und steht wieder voll zur Verfügung. Neu im Kreis der Mannschaft sind Fritz Feilner, als Ex-Bundesligaspieler ein erfahrener Kämpfer, der zuletzt als Spielertrainer FFB I in die Oberliga geführt hat, Rolf Lau, ein sehr wertvoller Aufbauspieler vom USC München und schließlich Allroundspieler Dr. Helmut Stahl vom Dritten der Oberliga, TV 73 Würzburg. Zusammen mit den „Alten“ steht damit für die Bezirksligarunde ausgezeichnetes Spieler-„Material“ zur Verfügung, das so manchen Härtetest überstehen sollte:

Peter Fömpe (25/190) – Fritz Feilner (32) – Helmut Stahl (29) – Rolf Lau (30) – Alex Kohnert (25/196) – Jochen Scholz (25/190) – Joachim Gebhardt (25/180) – Gert Henne (26/186) – Manfred Neumeier (33/200) – Christian Badrov (27/187) – Roland Dörfler (23/190) – Günter Ellner (23/198).

Der europäische Spitzenspieler Holger Gschwindner und der hochtalentiertere Gerhard Moser (beide USC München) konnten sich leider nicht entschließen, in das neue lila/weiße Dreß des SVG zu schlüpfen. Spaß beiseite: die beiden wirkten als Gastspieler im Oktoberfestturnier des TSV München-Ost bei uns mit und harmonierten dabei so großartig mit der übrigen Mannschaft, daß es eine wahre Freude war. „Natürlich“ wanderte der Pokal nach



Beachten Sie bitte die Anzeigen unserer Inserenten,

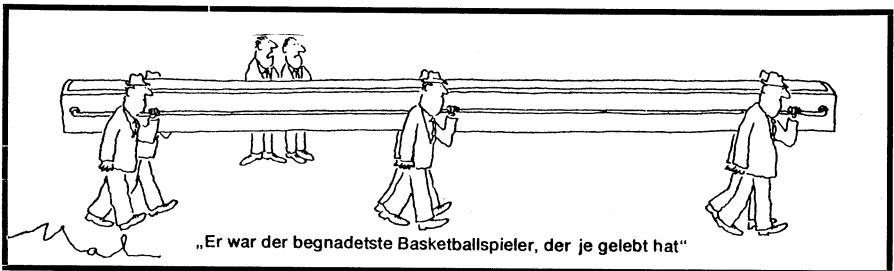
denen wir an dieser Stelle

für ihre Unterstützung herzlich danken!

Germering; weder Landesligist TSV Ost, noch die Oberligisten aus Stuttgart-Feuerbach und Darmstadt hatten eine Chance.

Aber auch ohne die geliehenen Stars konnten die SVG-Basketballer auf einigen Turnieren in der sommerlichen „Saure-Gurken-Zeit“ einige beachtliche Erfolge verbuchen. So drang die Meldung vom „erstaunlichen zweiten Rang“ des Bezirksliganeulings im international besetzten Turnier des USC München bis in das amtliche Organ des Deutschen Basketballbundes, in die Zeitschrift „Basketball“ vor. Es war gelungen, TK Hannover und das französische Team von Spor Rouen zu besiegen.

Eine Woche später, auf dem stark besetzten Brucker Volksfestturnier, hatte es den Anschein, als wäre die SVG-Truppe lieber baden gegangen. Sie holte dies prompt in den drei Begegnungen dieses 35 Grad heißen Sonntags nach. Ausgerechnet gegen den Regionalligazweiten, Böwe Augsburg, bot sich der einzige Lichtblick.



Mitten in der Urlaubszeit mißlang dann auch nur ganz knapp der Versuch, auf dem Erdinger Pokalturnier im Endspiel den Erzrivalen MTSV Schwabing zu schlagen. Ein Punkt entschied für die Münchner.

Eben diese Gäste aus Schwabing, gegen die in der Kreisliga die einzigen Punkte verloren gegangen waren, mußten gleich im ersten Punktspiel nach dem (gemeinsamen) Aufstieg in die Bezirksliga erkennen, wie schwer es in diesem Jahr für jeden Gegner sein wird, hier im Gymnasium gegen einen mannschaftlich geschlossenen SV Germering (und – gegen die leidenschaftlich mitgehende Anhängerschar) zu gewinnen. Am Ende stand es 71:66 gegen die stärkste Besetzung der Schwabinger, die jemals dem SVG gegenüberstand.

„Kennengelernt“ hat inzwischen auch Tabellenführer Tölz den Neuling aus Germering. Nach ausgeglichener Partie stand es zwar 71:64 gegen unser ersatzgeschwächtes Team, aber es blieb die Erkenntnis: wenn das der Tabellenführer der Bezirksliga (8:0 Punkte!) war, dann wird sich noch mancher Gegner gegen uns die Zähne ausbeißen!

Erstmals in Landshut kommt die stärkste Besetzung zum Einsatz. Es folgen Heimspiele gegen Milbertshofen und 1860 München und eine Auswärtsbegegnung mit 1860 Rosenheim. Der weitere Spielplan sieht vor:

Do. 30. 11. SVG – TuS Maccabi

Do. 7. 12. SVG – TSV Forstenried

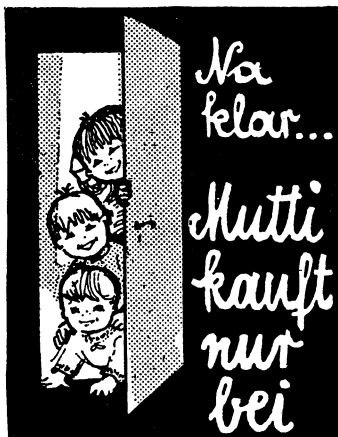
Do. 14. 12. SVG – DJK Sportbund (voraussichtlich das Spitzenspiel)

Sa. 16.12 bei CVJM, Sa. 13.1. bei Milbertshofen, Sa. 20.1. bei Schwabing
Do. 1.2. SVG – SV Bad Tölz
Do. 8.2. SVG – TG Landshut
Mi. 14.2. bei 1860 München
Do. 22.2. SVG – 1860 Rosenheim
Di. 13.3. bei Maccabi, Mi. 21.3. bei Forstenried
Do. 29.3. SVG – CVJM

und zum Abschluß am Sa., 31.3. (vielleicht die Entscheidung um den Aufstieg zur Landesliga?) bei DJK Sportbund München.

Jedes Spiel wird „verflixt“ schwer werden. Um so mehr brauchen wir neben der großartigen Unterstützung unserer Anhänger auch Ihre „Stimme“. Wir laden Sie herzlich ein. Alle Heimspiele finden donnerstags, um 20.30 Uhr im Gymnasium Germering statt. Das Vorspiel ab 18.45 Uhr bestreiten unsere Junioren.

Dieses Jahr oder nie — so lautet die Devise für unsere zweite Mannschaft. Noch nie waren die Voraussetzungen für einen Aufstieg in die Kreisliga A günstiger, noch nie war die Mannschaft so stark. Immerhin spielen mit Alex Kohnert, Jochen Scholz, Gert Henne und Roland Dörfler, vier ausgezeichnete Leute aus der Ersten auch in der Kreisliga, und sie werden recht wirkungsvoll unterstützt durch „Wanke“ Meyer, Alex Ruhs, Gerald Krause, Hans Beck und erfreulicherweise auch schon durch die beiden Junioren Rudi Auer und Walter Schöpf, die hier recht munter „mitmischen“. Der Zwischenstand der Bemühungen (wie erhofft): Nach fünf Begegnungen Tabellenführer der Kl. B mit 10:0 Punkten. →



Minnie's Kindermoden

Inh.: Minny Baier

Das erste führende Fachgeschäft
mit Großstadt-Auswahl
für Baby's, Knaben u. Mädchen
bis 14 Jahre

GERMERING - Im Rathaus - Telefon 842519

Alles für den Herrn - vom Fachmann

Fröschl
HERRENMODEN



8034 Germering — Augsburgur Straße 14 — Telefon 848409

MASSKONFEKTION FÜR DAMEN UND HERREN

Nicht mit dem Aufstieg rechnet unsere neugemeldete „Dritte“ — das ist auch nicht der Sinn. Vielmehr sollen hier jene Leute zum Zug kommen, die mangels Zeit oder aus Leistungsgründen weiter oben nicht zum Einsatz gelangen, aber eben doch auch spielen wollen.

Erstaunliches leisten unsere Damen. Verabschiedeten sie sich aus der vergangenen Spielzeit noch mit nur einem Pluspunkt (vom grünen Tisch), so sind sie in diesem Jahr nach Siegen in Landshut, gegen Forstenried und gegen den Lokalrivalen TSV UG unangefochten Tabellenführer! Gewiß — das Auslosungsglück stand zur Seite. Aber Siege bringen Auftrieb. Es winkt sogar der Aufstieg, denn die ganz Großen (Bayern, Schwabing, 1860, Ost) sind „weg vom Fenster“ d. h., in die neuformierte Bezirksliga aufgestiegen.

Weitergeführt wird auch in dieser Saison die Breitenarbeit:

Je eine Junioren-, Schüler- und Minimannschaft stehen in den Punktrunden. Die Trainingszeit für die Juniorinnen konnte unmittelbar vor das Damentraining gelegt werden. Damit sind die äußeren Voraussetzungen für ein rechtzeitiges Umsteigen der Mädchen in den Spielbetrieb der Damenklasse gegeben. Betreuer beider Gruppen ist ab sofort Jochen Scholz.

Manfred Neumeier

Wer hat Lust?

Für beide Juniorenmannschaften suchen wir interessierte, möglichst auch talentierte, 14—18jährige.

Nähere Auskünfte bei Peter Fömpe (843266)

oder beim Abteilungsleiter: Manfred Neumeier (846520)

Auf geht's bei der Bergsportgruppe!

(Wanderungen und Erlebnisse 1972)

Das Jahr 1972 brachte uns wieder eine Anzahl erlebnisreicher Bergtouren, wobei wir auch einige neue Bergfreunde unter uns begrüßen konnten. Es hat sich aber auch hier gezeigt, daß gerade Bergtouren in Gruppen von höchstens 8–10 Wanderern jedem einzelnen noch ein echtes Erlebnis der Berge vermitteln. Deshalb haben wir daran gedacht, bei weiterer Vergrößerung der Abteilung eine 2. Gruppe zu gründen, so daß wir künftig unsere Bergtouren alle 14 Tage durchführen können. Als „Bergsportgruppe“ glauben wir, daß hierzu im nächsten Jahr auch unbedingt eine Klettergruppe gehören sollte, die mit entsprechender Ausrüstung (wobei wir auf die Vereinskasse hoffen!) und Ausbildung eine neue Variante bringen soll. Wir freuen uns daher über jeden neuen Bergfreund, ob jung oder alt.



Nun ein Rückblick auf unsere letzten Touren.

Am 8. Juli mußten wir nach längerer Pause (da unser bisheriger Abteilungsleiter, Herr Hammel, beruflich verhindert war) die Initiative selbst in die Hand nehmen und starteten unsere erste Bergtour ins „Rofan“ mit 4 Personen. Bei herrlichem Wetter erstiegen wir das „Hochriß“ (2299 m), wobei sich uns die Pflanzen- und Tierwelt des Rofan voll eröffnete. Gamsen, Murmeltiere und Dohlen begleiteten uns bis zu unserer frohen Abschlußrunde auf der Dalfazer Alm.

Schon bei der zweiten Bergtour am 5. August verdoppelte sich unsere Wandergruppe auf 8 Personen. Diesmal ging's „in harter Schweißarbeit“ zum Daniel (2342 m) und zur Upsspitze (2334 m) in den südlichen Ammergauer Alpen. Von Lermoos ging es auf angenehmen Wald- und Wiesensteigen zur Duftl-Alm, wo wir uns die kühle Buttermilch (sehr zu empfehlen) munden ließen. Dann begann der eigentliche „Hatsch“. Die Sonne meinte es an diesem Tag wieder, leider, allzugut mit uns, denn bei 30° an der Felswand zu kleben ließ uns manche „hoibe Bier“ bereuen. Aber die Aussicht vom Gipfel war so überwältigend, daß schnell alle Mühen vergessen waren. Nach einer zünftigen Brotzeit ging's dann über die Upsspitze hinunter zur Duftl-Alm, wo uns bereits (im Geiste) das Bier entgegenlief. Es wurde auch hier noch eine zünftige Abschlußrunde.

Nun sollte am 16./17. September die pfundigste Tour, eine Wochenendwanderung auf die Dreitorspitze stattfinden. Hierzu hatten sich bereits 16 Bergfreunde angemeldet. Aber nix war's! Vom Himmel goß es in Strömen. Als unverdrossene Bergwanderer fanden wir uns am Sonntag, 17. September, erneut zusammen und starteten zu einer (Ersatz-) Bergtour zur Rotwand über den Taubenstein. Es war unsere erste Schneetour in diesem Jahr. In der Nacht hatte es ab 1500 m dick geschneit, so daß wir oberhalb des Taubensteins bis zum Rotwandgipfel die weiße Pracht bewundern konnten. Auch das Rotwandhaus hatte dann wieder für uns ein gemütliches „Eckerl“ bereit, wo wir uns zünftig erfrischen konnten. —>

In der Zwischenzeit (in der dieser Beitrag für den Druck vorbereitet wurde) werden wir wohl auch unsere letzten beiden Touren hinter uns gebracht haben, die wir für dieses Jahr geplant hatten. Am 14. Oktober sollte uns eine richtige Konditionstour mit einer neunstündigen Gehzeit auf die Halserspitze (1875 m) in den Blaubergen führen. Ausklingen sollte der Wandersommer 72 am 29. Oktober mit einer fröhlichen Familientour, mit „Kind und Kegel“, auf das „Hörnle“ bei Bad Kohlgrub.

Im Dezember treffen wir uns noch einmal zum Austausch von Erinnerungen. Wir wollen dann Dias begutachten und schon wieder Pläne schmieden für das Wanderjahr 1973.

G. Mohr

Ihr Sport- und Skiausrüster für die neue Wintersaison 1972 - 73

**S
P
O
F
R
E
N
Z
E
L
T**

Germering, Hauptstraße 10

Tel. 841 1718

- Auskunft- und Annahmestelle der Skischule SV Germering -



Schuß - Tor!

Hoffnung und Sorgen unserer jüngsten Abteilung

Vor Beginn der Meisterschaftsrunde hatten wir eine Abteilungsversammlung einberufen. Bei dieser Gelegenheit wurde neben den Spielführern für die erste Mannschaft und die Reserve die Abteilungsführung gewählt.

Abteilungsleiter bleibt H. Pichelmaier; sein Stellvertreter ist W. Unfried. Die Aufgabe der technischen Leitung wurde W. Wirblich übertragen (Stellvertreter W. Heinrich). Pressewart wurde W. Eder.

Die Fußballabteilung bedankt sich für die Anwesenheit des 2. Vorstandes, der sich hierbei an Ort und Stelle von unseren Problemen ein Bild machen konnte. Gleichfalls danken wir der ganzen Vorstandschaft für die Bereitschaft, uns die dringend benötigten Wintertrikots zu bewilligen.

Was uns abseits vom grünen Rasen alles bewegt:

Die Tornetze hatten wir selbst gespannt und mit Pflöcken am Boden befestigt. Leider mußten wir immer wieder feststellen, daß einige Rüpel uns ständig die Pflöcke herauszogen und sogar ein Spannseil abgeschnitten haben.

Ein Schaukasten wurde von einem Mitglied unserer Fußballabteilung gefertigt und nach mindestens fünfmaligem Vorsprechen bei den Gemeindearbeitern am Hallenbad aufgestellt.

Nachdem wir von der Sportplakatewerbung Sawatzki betrogen worden waren, haben wir selbst ein Plakat entworfen und durch eine Anzeige der Raiffeisenbank Germering finanziert. Das Plakat kommt vor jedem Heimspiel in verschiedenen Geschäften zum Aushang.

Leider verschlechterte sich in letzter Zeit wieder der Zustand des Rasens im Stadion. Auf die Dauer wird man deshalb nicht umhin können, den Platz nochmals ganz neu anzulegen. Voraussetzung dafür ist aber, daß ein Ausweichplatz zur Verfügung steht, damit der Spielbetrieb weitergeführt werden kann.

Gleichfalls unumgänglich ist die baldige Verlegung des Trainings auf einen Trainingsplatz, der mit einer Lichtenanlage ausgestattet ist. Selbst die kleinsten „Bauern“-Vereine besitzen so eine Anlage — das dürfte doch auch bei uns möglich sein. Vor der Fertigstellung eines Trainingsplatzes können wir die Abteilung nicht mehr weiter ausbauen (z. B. für Schüler, Jugend und alte Herren).

Voll zufrieden sind wir mit unserem Trainer. Eine Häufung sportlicher Erfolge (wie zuletzt mit dem 3:0 gegen RSV Laim) wird deshalb nur eine Frage der Zeit sein. Auch wenn Niederlagen, wie wir sie derzeit noch einstecken müssen (etwa 1:9 beim ESV Eichenau), nicht schön sind — dank der guten Kameradschaft können sie die Moral nicht entscheidend schwächen.

H. Pichelmaier

CAFE — BAR — TANZLOKAL — RESTAURANT

Germering, Dorfstraße 27, Tel. 84 24 52

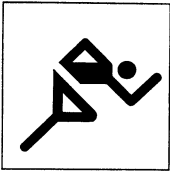
Täglich Unterhaltung mit Diskothek von 20.00—24.00 Uhr

Samstags bis 3.00 Uhr früh

Täglich warme Küche von 11.30—24.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich

Familien Jung/Bösl



Leichtathletik im Olympiajahr

Das Olympiajahr 1972 war für die Leichtathleten sehr erfolgreich.

Die Saison begann für uns mit den Obb.Waldlaufmeisterschaften in Planegg. Von dort konnten wir bereits die ersten Erfolge mit nach Hause nehmen.

Bei den Schülern erreichte Ralph Fleischmann mit 4,07 min über 1350 m einen guten 3. Platz unter 60 Teilnehmern. In der Mannschaftswertung erkämpfte sich das Trio Fleischmann – Korge – Wyrden den 1. Platz.

Besonders erfolgreich waren unsere Frauen über 1500 m. Undine Ferst belegte den 4. Platz, gefolgt von Renate Huber. Hiltrud Urban erreichte den 9. Rang. In der Mannschaftswertung holten sich auch hier unsere Sportlerinnen den 1. Platz.

Bei der männlichen Jugend A konnte sich Franz Keckeis und Peter Doktor auf Platz 5 und 7 plazieren.

Auf der Mittelstrecke (Männer) belegten Hiller, Fritsch und Holzmann den 4. Platz in der Mannschaftswertung.

Beachtliche Leistungen wurden beim Städtevergleichskampf Stuttgart – München am 5. März 1972 in Stuttgart erzielt. Alfred Trager lief die 200 m in 23,0 sec und wurde mit dieser Zeit Erster.

Manfred Hiller konnte im Weit- und Dreisprung mit 6,76 m und 14,49 m jeweils den 2. Platz belegen. Mit seiner großartigen Leistung im Dreisprung wird Manfred Hiller in der bayerischen Bestenliste sicher ganz vorne zu finden sein. Mit dem Internationalen Maisportfest in Trostberg wurde die Saison der Bahnwettkämpfe eröffnet.

Alfred Trager gelang es hier als ersten Germeringer, die 11-sec-Grenze zu unterbieten. Er stellte mit 10,9 sec über 100 m einen neuen Vereinsrekord auf und bekam für diese wundervolle Leistung, die ihm den 1. Platz einbrachte, eine Goldmedaille. Im 200-m-Lauf belegte er dann noch mit 22,2 sec den 3. Platz. Im Dreisprung holte sich Manfred Hiller mit 13,78 m die zweite Goldmedaille. Undine Ferst kam im 800-m-Lauf der Frauen auf den 4. Platz.

Am 13. Mai 1972 fanden in Ingolstadt die Kreismeisterschaften statt. Im Hochsprung kam Manfred Hiller mit 1,80 m auf den 2. Platz, während er im Weit-

Sie werden sich wohl fühlen in unserem rustikal-gemütlichen Speise-Restaurant

Goldener Kreuz

Germering, Königsberger Str. 3 (Ecke Augsburgsberger Str.)
Jeden Sonntag Familien-Menü mit Kinderteller
Tischbestellungen erbeten - Telefon 849314



sprung mit 6,73 m Dritter wurde. Einen schweren Stand hatte Alfred Trager beim 100-m-Lauf. In einem für Kreismeisterschaften ungewöhnlich starken Läuferfeld mußte er sich knapp hinter dem Vorjahres-Meister mit 11,1 sec geschlagen geben. Erwartungsgemäß konnte Undine Ferst ihren Kreistitel in der Zeit von 2:27,1 sec erfolgreich verteidigen.

Im Hoch- und Weitsprung belegte Renate Huber mit 1,43 m und 5,07 m jeweils den 2. Platz.

Am 10. und 11. Juni 1972 wurden im Münchner Postsportpark die Bayerischen und Oberbayerischen Mehrkampfmeisterschaften ausgetragen. Renate Huber startete im Fünfkampf der Juniorinnen und erreichte 2624 Punkte. Mit dieser guten Leistung wurde sie Oberbayerische Vizemeisterin und belegte in der Wertung zur Bayerischen Meisterschaft den 6. Platz.

Ebenfalls am 10. Juni 1972 fanden im Luitpoldstadion in Freising die Kreisschülermeisterschaften statt. Unsere Erfolge dort: 2× 2. Platz und 2× 3. Platz.

Bei den oberbayerischen Schülermeisterschaften im Dantestadion belegte Ralph Fleischmann bei den Schülern A im 1000-m-Lauf einen beachtlichen 3. Platz. Er durchlief die Strecke in 2:51,8 min und blieb damit nur 4,5 sec über dem oberbayerischen Schülerrekord. Bei den deutschen Schülermeisterschaften konnte er diese Leistung nicht mehr wiederholen, da er infolge Krankheit den Endlauf nicht erreichte. Wir werden von diesem Talent gewiß in den nächsten Jahren noch einiges zu hören bekommen.

Bei den Kreisjugend-Meisterschaften in Gauting belegte Klaus Diederichs mit 55,3 sec über 400 m einen guten 2. Platz. Beim 1500-m-Lauf kam Franz Keckeis mit 4:36,6 min auf Platz 3.

Erfolgreich waren auch unsere Frauen bei den oberbayerischen Meisterschaften. Renate Huber stellte mit hervorragenden 5,10 m im Weitsprung einen neuen Vereinsrekord auf. Im Hochsprung überquerte sie die Höhe von 1,40 m, die ihr den 2. Platz einbrachte. Beim 1500-m-Lauf kam Undine Ferst mit 5:17,1 sec auf Platz 2.

Absoluter Höhepunkt der Saison waren zweifellos die Deutschen Junioren-Meisterschaften am 12./13. August in Berlin. Alfred Trager konnte sich aufgrund einer enormen Leistungssteigerung für den 100-m-Lauf qualifizieren. In Kelheim hatte er den Vereinsrekord auf 10,7 sec gedrückt. Somit war der Weg nach Berlin für ihn frei. Zwar stellte er in Berlin keine neuen Best-



Nach dem Training, nach dem Spiel

gemütliches Beisammensein

Goldener Pfennig

Germering, Augsburgs Straße 81, Telefon 842483

Täglich feine Fleisch- und
Wurstwaren von Ihrem
Fleischerfachgeschäft

Gerold Makula

8034 GERMERING

Obere Bahnhofstraße 54

Telefon 84 21 98

Ihr Fachgeschäft für
Eisen- und Haushaltswaren
Gartengeräte
Öfen und Herde
Rasenmäherreparatur

TRAGER

8034 GERMERING

Dorfstraße 1

Telefon 84 23 65

WALDGASTSTÄTTE

Schusterhäusl

beliebtes Ausflugslokal

Fremdenzimmer



GERMERING

Telefon 84 68 65

Donnerstag Ruhetag

Ihr Fachgeschäft
für Elektrogeräte,
Radio- und Fernsehgeräte
und Beleuchtungskörper

RADIO POPP

Germering, Untere Bahnhofstr. 36

Telefon 84 25 95

**Fernseh- und
Radio-Reparaturdienst
Antennenbau**

leistungen auf, unterstrich aber mit elektronisch gestoppten 11,11 sec und 22,45 sec über die Sprinterstrecken seine gute Form.

Undine Ferst konnte wieder alle in sie gesetzten Hoffnungen voll erfüllen. Mit glänzenden 4:48,14 min (neuer Vereinsrekord) belegte sie im 1500-m-Lauf den 13. Platz. Nur 0,8 sec fehlten ihr für den Endlauf. In Bayern zählt sie mit dieser Leistung zu den Besten.

Zum Abschluß der Saison wurden am 7. Oktober noch die Fünfkampf-Kreismeisterschaften in Germering ausgetragen.

Herausragende Ergebnisse unserer Athleten: Fünfkampf/Männer: 3. Platz für Otto Holzmann (2596 Punkte); Mannschaftswertung: 2. Platz für Holzmann, Pofandt und Bartschat (je 2454 Punkte). Jugendklasse A: Horst Mathiak wird mit 2505 Punkten Kreismeister; hervorragend seine 100-m-Zeit (11,4 sec). Klaus Diederichs wird mit 2383 Punkten Zweiter. Peter Doktor schafft im gleichen Wettbewerb noch eine unerwartete Bestleistung mit 1,65 m im Hochsprung. — In der Mannschaftswertung erreichen Mathiak, Diederichs, Doktor, Keckeis und Pointnes 10559 Punkte. Pechvogel des Tages: Manfred Hiller. Mit 3 ungültigen Versuchen vergibt er den „sicheren“ Kreistitel im Speerwurf der Männer. Ein kleines Trostpflaster für ihn: 8 Tage später bei den Oktoberfestmehrkämpfen kann er seine Zehnkampf-Bestleistung um 663 Punkte steigern und gewinnt mit 6501 Punkten. In der Mannschaftswertung stellen Hiller (6501), Holzmann (5136) und Ullrich (4922) einen neuen Vereinsrekord auf.

Zum Schluß gilt unser besonderer Dank den Übungsleitern (Ferst, Huber, Malley, Holzmann und Hiller). Sie ernten wegen ihrer freiwillig übernommenen stillen Pflichterfüllung keine Schlagzeilen; gerade deswegen gebührt ihnen an dieser Stelle große Anerkennung.

Dank auch der Vereinsführung, die durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung unsere Erfolge ermöglichte.

Helmut Meier



Gymnastik

Die Übungsstunden werden sehr gut besucht! Hätten wir noch mehr Übungsleiter und Stunden in den Hallen zur Verfügung, würden sich noch mehr Teilnehmer einfinden.

Unsere Sorgen sind: woher nehmen wir Übungsleiter oder Leiterinnen, wenn uns der eine oder andere ausfällt. Sei es durch Krankheit bedingt, durch berufliche Verpflichtung oder einfach deshalb, weil er keine Lust mehr hat! Oder gehen Sie immer regelmäßig in die Übungsstunden, auch wenn Sie keine Lust dazu haben? — Der Übungsleiter muß es aber! Er soll auch noch möglichst jede Übungsstunde abwechslungsreich gestalten. Immer neue Übungen bringen. Bei den Schülerinnen und Schülern muß er es sogar, sonst laufen ihm die Kinder davon!

Jetzt bin ich schon bei den Schülern. Gut besuchte Übungsstunden. Laute und fröhliche Gemeinschaft. Anstrengende Arbeit an den Geräten und frohes Spiel wechseln sich ab.

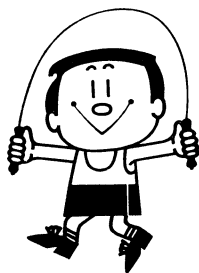


Mit elf Mädchen und 22 Buben besuchten wir das Gaukinderturnfest in Landsberg. Leider war der Tag verregnet — keine reine Freude für die Kinder, Helfer und Betreuer. Trotzdem waren alle eifrig dabei. Die Mädchen erturnten gute Plätze und die Jungen standen ihnen nicht nach, und errangen Siegerplaketten und Ehrenurkunden.

Ein Anfang ist gemacht! Beim Turnen ist es ein langer Weg, bis sich ein Erfolg einstellt. Was wir immer noch brauchen, sei nochmals gesagt: Helfer und Helferinnen, Übungsleiter.

Es warten noch immer Kinder, die gerne bei uns mitmachen würden, die aber alters- und leistungsbedingt nicht in die bestehenden Gruppen hinein passen. Überlegen Sie es sich doch, ob Sie sich nicht für zwei Stunden in der Woche zur Verfügung stellen wollen. Ihrer Antwort sehe ich gerne entgegen.

Dieter Liebe



Wegen der großen Nachfrage findet unsere

Stützturnen

wieder 2 × wöchentlich statt.

Näheres im Übungsplan.

Aufgrund vieler Anfragen haben wir nun auch eine

Turnstunde für Knaben

(4–6 Jahre) eingerichtet.

Warum

?

kaufen so viele aktive Sportler immer wieder **bei uns**

Sie kennen unser **reichhaltiges Angebot**

Sie schätzen die **individuelle Beratung**

Sportgeräte
Skiausrüstungen



Sportbekleidung
Campingartikel

Sporthaus Pofandt – Germering

Jetzt moderner - großzügiger - übersichtlicher

Goethestraße 5 - Telefon 845716

Alles für den Tierfreund und Angler in unserer **ZOO**-Abteilung



Unsere jungen Ringer - die Erfolgreichsten bei der „Südbayerischen“

Unter unserer Leitung wurden in der Gymnasium-Halle in Germering am 23. 4. 1972 die Südbayerischen Erstlings- und Schülermeisterschaften ausgetragen. Nicht weniger als 227 Teilnehmer waren angetreten. Die Kämpfe waren dementsprechend hart und technisch gut. Nur durch das gezielte Training konnten wir die guten Leistungen erreichen.

Unsere jungen Ringer erkämpften sich folgende Preise:

Gewichtsklasse: 21 kg ERSTLINGE

- | | | | |
|----------|-----------------|-----------|-------------------|
| 2. Platz | Pfopfinger Alex | 7. Platz | Kellner Christian |
| 4. Platz | Säufert Johann | 10. Platz | Geiger Michael |
| 5. Platz | Ulrich Klaus | | |

Gewichtsklasse: 23 kg ERSTLINGE

6. Platz Rümmler Wolfgang

Gewichtsklasse: 25 kg ERSTLINGE

- | | | | |
|-----------|------------------|-----------|---------------|
| 6. Platz | Kux Thomas | 14. Platz | Tueber Roland |
| 9. Platz | Quick Holger | 14. Platz | Kux Andreas |
| 11. Platz | Reuter Friedrich | 14. Platz | Groh Herbert |
| 14. Platz | Gierth Andreas | | |

Gewichtsklasse: 27 kg ERSTLINGE

- | | | | |
|-----------|---------------|-----------|--------------|
| 7. Platz | Wimmer Hans | 11. Platz | Stumpf Peter |
| 10. Platz | Seitz Michael | | |

Gewichtsklasse: 29 kg ERSTLINGE

- | | | | |
|----------|---------------|-----------|--------------|
| 3. Platz | Reh Peter | 7. Platz | Veh Heinz |
| 4. Platz | Kriese Robert | 10. Platz | Fein Michael |

Gewichtsklasse: 31 kg ERSTLINGE

- | | | | |
|-----------|----------------|-----------|---------------|
| 12. Platz | Lange Thorsten | 12. Platz | Gierth Jürgen |
|-----------|----------------|-----------|---------------|

Gewichtsklasse: 34 kg ERSTLINGE

- | | | | |
|----------|----------------------|-----------|----------------|
| 3. Platz | Plattner Christian | 11. Platz | Mohr Thorsten |
| 3. Platz | Rieder Helmut | 13. Platz | Vogl Michael |
| 8. Platz | Egenhofer Ferdinand | 13. Platz | Greger Andreas |
| 9. Platz | Podiadlonski Philipp | | |

Gewichtsklasse: 37 kg ERSTLINGE

4. Platz Kesel Harald



dobry-grill

842441

Riesen-Schachlik+Brathendl+Schweinschaxn

8034 Germering 1/ München

Gaststätte • Metzgerei • Bäckerei

Eugen-Pabst-Straße 2-4

auch Samstag und Sonntag für daheim

Riesen-Schachlik aus eigener Metzgerei . . . Stck. **2,20**

Brathendl vom Spieß Handelsklasse I . . . 1/2 **3,25**

Schweins-Haxn ab **7,50**

Ebenso Kuchen, Torten und Wurstwaren
am Wochenende zum Verkauf über die Straße

Gewichtsklasse: 40 kg ERSTLINGE

1. Platz Baumgartner Stephan

Gewichtsklasse: 34 kg SCHÜLER

11. Platz Seuffert Peter M.

Gewichtsklasse: 40 kg SCHÜLER

11. Platz Stoppert Michael

12. Platz Heinz Stephan

12. Platz Linke Reiner

Gewichtsklasse: 48 kg SCHÜLER

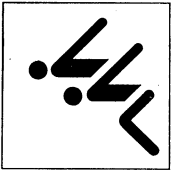
4. Platz Plattner H. Peter

Gewichtsklasse: 52 kg SCHÜLER

10. Platz Braß Thomas

Da wir in der Südbayerischen Meisterschaft die Erfolgreichsten waren, wurde unser Trainingsablauf durch das ZDF Anfang August 1972 aufgenommen und wird voraussichtlich am 17. 2. 1973 unter der Sendereihe „Recherchen“ gezeigt.

A. Klausner



Die Schwimmabteilung platzt aus allen Nähten

Mit der Fertigstellung des Hallenbades in Germering im April 1972 waren für die Schwimmabteilung des SV Germering neue Maßstäbe gesetzt worden.

Einerseits war ein sprunghaft ansteigender Mitgliederzuwachs zu erwarten, andererseits waren neue Trainingsbedingungen geschaffen, die für die nächste Zeit eine Leistungssteigerung erhoffen lassen.

Das Interesse in Germering am Schwimmsport — besonders bei Kindern und Jugendlichen — ist so groß, daß sich die Abteilung um nahezu die Hälfte vergrößerte. Die Abteilung hat bereits eine Größe erreicht, die die Abteilungsleitung in naher Zukunft zwingen wird, eine Mitgliederaufnahmesperre zu erwägen, wenn nicht mehr Trainingsstunden zur Verfügung stehen, da sonst ein fruchtbares Training nicht mehr durchführbar ist.

Auch über sportliche Leistungen der Schwimmer gibt es Erfreuliches zu berichten.

Im letzten Sommerhalbjahr konnte auf Wettkämpfen eine erhebliche Leistungssteigerung aller Schwimmer verzeichnet werden. So konnte der SV-Germering erstmals auf Oberbayerischen Meisterschaften Titel erringen. Mit Hannes Fritscher (Jahrgang 64), Verena Gätzschnann (62), Kersting Zajons (62), Michael Frings (63), Bettina Kintzel (58) und Christian Erhardt (61) konnten jeweils Plätze unter den 6 Erstplatzierten erreicht werden. In diesem Wettkampf zeigte sich also, daß besonders die Kinder und Schüler Anlaß zu berechtigten Hoffnungen auf neue Erfolge geben.

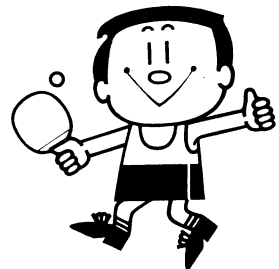
J. Gebhardt

Jeden Montag, von 20 Uhr bis 21 Uhr ist das Hallenbad Germering nur für SVG-Mitglieder geöffnet! Ermäßigter Eintritt DM 1,50; Zehnerkarte DM 12,—

Tischtennis

Ranglistenturnier und verspäteter Aufstieg

Damit die Zeit nach Beendigung der Wettkampfsaison 1971/72 bis zum Beginn der Sommerferien sinnvoll ausgenutzt wurde, haben wir heuer erstmalig eine offizielle Vereinsrangliste ausgespielt. Alle Mitglieder unserer Abteilung — Hobbyspieler und Aktive — waren eingeladen. Damit es eine gerechte — und nicht dem Zufall überlassene — Rangfolge ergab, hatte jeder gegen jeden anzutreten. Zur Vereinfachung wurde in 2 Gruppen gespielt. Die erste Mannschaft spielte unter sich eine vorläufige Rangliste aus, ebenso die zweite Mannschaft und die Hobbyspieler. Die 7 Erstplatzierten der zweiten Gruppe (die aus 15 Teilnehmern bestand) mußten dann noch gegen die erste Mannschaft antreten. Nach Abschluß aller Spiele ergab sich dann folgende und endgültige Rangliste: →



1. Kröger	8. Pausch	15. Kapfer
2. Brettschneider	9. Groh	16. Underberg
3. Ladwig	10. Misselwitz	17. Gschwind
4. Manzau	11. Müller	18. Seidel
5. Messerschmitt	12. Cröniger	19. Dannenberg
6. Ufer	13. Rampelt	20. Beiersdorf
7. Schiessel	14. Klein	21. Salinger

Nach den anstrengenden Ranglistenspielen blieb uns noch Zeit, einige Testspiele gegen befreundete Mannschaften auszutragen, die alle 2 Klassen höher spielen als wir selbst. So sind die erzielten Ergebnisse auch entsprechend zu werten.

SVG I – TSV U'pfaffenhofen III 9:7; TSV U'pfaffenhofen III – SVG I 6:9.

SVG I – TSV Oberalting I 3:9; SVG II – TSV Oberalting II 9:3.

SVG I – TV Emmering I 4:9; SVG II – TV Emmering II 0:9.

In der vergangenen Saison verpaßte unsere 1. Mannschaft mit ihrem 3. Tabellenplatz (und einem Punkterückstand von 2 Punkten auf den Tabellenzweiten) zunächst den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse, während die 2. Mannschaft leider nur den letzten Tabellenplatz belegte.

Schließlich wurde später aber doch noch ein Platz im „Oberhaus“ für uns frei — wir dürfen uns über unseren Aufstieg in die Kreisliga II freuen.

Da das Interesse am Tischtennispielen ständig zunimmt und wir laufend neue Mitglieder begrüßen können, haben wir für die Wettkampfsaison 1972/73 eine 3. Mannschaft gemeldet, um auch denen, die sonst nicht zu Wettkampfspielen gekommen wären, einen Anreiz zu bieten. Sicherlich wird die 3. Mannschaft noch keine großen Erfolge erringen können, aber jeder muß ja erst Erfahrungen sammeln. Wir wünschen den neuen Spielern trotzdem viel Erfolg und vor allem Freude am Spielen.

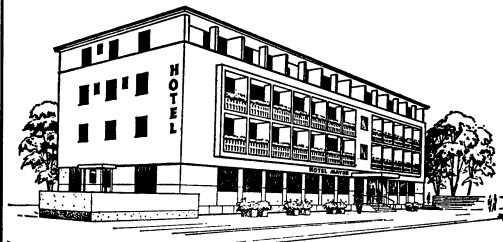
Wie schon einmal erwähnt, haben wir derzeit keine Jugendmannschaft. Dies soll sich aber bis zum Spätherbst dieses Jahres ändern. Unser Sportkamerad Ernst Manzau, Spieler der 1. Mannschaft, hat sich lobenswerterweise bereit erklärt, die Jugendarbeit unserer Abteilung zu übernehmen, die Jugendlichen zu trainieren und eine neue Mannschaft aufzubauen. Als Übungsabend ist vorerst jeweils der Dienstag, von 18–19 Uhr auf der Bühne der Volksschule an der Wittelsbacherstraße vorgesehen. Der Beginn des Jugendtrainings wird noch im Gemeindeanzeiger bekanntgegeben.

Der Startschuß soll mit einem Jugendturnier gegeben werden, das an einem schulfreien Samstag durchgeführt wird, und zu dem alle interessierten Jugendlichen (die am 1. Juli 1972 noch keine 17 Jahre alt waren), ob Vereinsmitglieder oder nicht, recht herzlich eingeladen sind. Näheres jedoch noch im Gemeindeanzeiger und durch die Schulen.

Joachim Müller

PS.

Die Tischtennispieler treffen sich nach dem Training zum geselligen Beisammensein im Restaurant des Hallenbades Germering.



8034 Germering bei München
Augsburger Straße 15
Telefon (08 11) 84 40 71—73

Das moderne Haus mit dem besten Komfort

100 Betten

Für Festlichkeiten und Veranstaltungen stehen Konferenz- und Tagungsräume zur Verfügung (bis zu 300 Personen, aber auch teilbar).

Wir bieten Ihnen nur bestes aus Küche und Keller

BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI

Woderer

FÜRSTENFELDBRUCK, LUDWIGSTR. 17, RUF 1 22 06

Alle Drucksachen für Vereine, Industrie, Handel und Gewerbe




Uhren • Schmuck • Bestecke
GERMERING
Im Rathaus Hans
Tel. 84 2192